

LIESTAL – SELTISBERG

RÜCKBLICK SENIORENAUSFLUG

Regnerischer Ausflug nach Rapperswil

Die Rosenstadt Rapperswil hat sich uns im Regenkleid gezeigt, und doch war der Seniorenausflug am 21. Mai ein gutes Erlebnis. Im Car von Sägesser Reisen konnten wir im Trockenen durch die lauschigen Hügel über den Hirzel fahren. Auf dem Damm zwischen Pfäffikon und Rapperswil assen wir ein feines Mittagessen im Restaurant Seefeld, mit Ausblick auf den See und die Insel Ufenau. Für den Aufenthalt in Rapperswil und den Spaziergang über den Holzsteg liess der Regen etwas nach, und sonst fanden wir in einem Café oder unter den rosenüberwachsenen Lauben «Schärme». Dass die Schlosskirche doch auf einem beachtlichen Hügel über der Stadt thront, wissen wir nun und auch, dass es sich durchaus lohnt, wieder einmal in Rapperswil zu verweilen.

Durch den prasselnden Regen ging die Fahrt dann wieder nach Hause, in Liestal wurden wir von Sonnenstrahlen empfangen, die den Tag abrundeten. PFARRERIN CLAUDIA BACH

**Spaziergang durch
die Rosenstadt Rapperswil.**
| FOTO C. BACH



Reiseleiter
Assaf Zeevi.

GEMEINDEREISE

Wie ist das ... mit Israel?

Reisen nach Israel planen in dieser Zeit – geht das? Wir haben Assaf Zeevi, Sales- und Productmanager beim Schweizer Reiseveranstalter Kultour gebeten, uns aus seiner Perspektive als Reiseleiter zu erzählen. Und aus der Perspektive seiner vielen jüdischen und arabischen Freunde und Bekannten. Wie denkt man in Israel und den palästinensischen Gebieten über Gäste aus dem Ausland? Wer über sein eigenes Reisen und über Reisen (mit) seiner Kirchgemeinde nachdenkt, ist herzlich zu diesem Info- und Gesprächsabend eingeladen. Mit Pfarrerin Ulrike Bittner.

Kirchgemeindehaus Martinshof, **Donnerstag, 5. September, 19.30 Uhr.**

www.ref-liestal-seltisberg.ch

GOTTESDIENSTE LIESTAL

In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Malunterlagen und Kinderbüchern bereit.

Sonntag, 7. Juli
9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Evelyne Martin

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Ulrike Bittner

Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Ulrike Bittner

Sonntag, 28. Juli
9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 4. August
9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Claudia Bach

Sonntag, 11. August
10 Uhr, katholische Kirche
Bruder Klaus, Pfarrerin Evelyne
Martin

Sonntag, 18. August
> 9.30 Uhr, KGH Martinshof,
Pfarrerin Ulrike Bittner

> 18 Uhr, Abendfeier,
KGH Martinshof, Pfarrerin
Ulrike Bittner und Vorberei-
tungsteam, anschliessend Imbiss

Samstag, 24. August
17 Uhr, Stadtkirche, Ordinations-
gottesdienst von Joshua Walder,
Tamara Hari und Alexander

Tontsch, anschliessend Apéro
Sonntag, 25. August
9.30 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer

Andreas Stooss und Pfarrerin
Evelyne Martin, Begrüssung der
neuen Konfirmandinnen und Kon-

firmanden, anschl. Kirchenkaffee

SELTISBERG

Sonntag, 7. Juli
11 Uhr, Gemeindezentrum,
Pfarrerin Evelyne Martin

Sonntag, 21. Juli
11 Uhr, Gemeindezentrum,
Pfarrerin Ulrike Bittner

Sonntag, 4. August
11 Uhr, Gemeindezentrum,
Pfarrerin Claudia Bach,
mit Brunnentaufe

Sonntag, 18. August
11 Uhr, Gemeindezentrum,
Pfarrerin Ulrike Bittner

WEITERE ANLÄSSE

Taizé-Andacht.
Montag, 1. Juli, 19 Uhr,
KGH Martinshof

Spiel-Nachmittag.
Dienstag, 2. Juli, 14.15 Uhr,
KGH Martinshof

Taizé-Andacht.
Montag, 5. August, 19 Uhr,
KGH Martinshof

Café parlant.
Donnerstag, 15. August, 9.40 Uhr,
KGH Martinshof

Offenes Singen.
Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr,
KGH Martinshof

Kammerchor.
Jeden Donnerstag, 20.15–
21.45 Uhr, KGH Martinshof

Martinochor.
Jeden Montag, 19–20.30 Uhr,
KGH Martinshof

Martinsträff.
Unser Café ist jeweils offen
am Sonntag, 9–12 Uhr (ausser
an Kirchenkaffee-Sonntagen)

KINDER- UND JUGENDARBEIT

(während der Schulzeit)
Singe mit de Chlyyne.

Freitag, 23. August, 10 Uhr,
KGH Martinshof

**Krabbelgruppe
Krabbelmüsi.**
In den Sommerferien:

donnerstags, 9 bis 11 Uhr,
KGH Martinshof. Ab 12. August:

donnerstags, 9–11 Uhr,
KGH Martinshof; mittwochs,
9 bis 11 Uhr, katholisches

Pfarrheim Bruder Klaus
Drachenhöhle Martinshof.
Kindergarten – 3. Klasse,

jeden Mittwoch, 14–17 Uhr
Jungschar.
1. – 6. Klasse, Samstag,
9.30–13 Uhr, alle zwei Wochen

**Roundabout Kids,
Streetsdance für Mädchen.**
Donnerstag, 17.15–19 Uhr,
zwischen 8 und 11 Jahren
Roundabout Youth, Street-
dance für junge Frauen.
Donnerstag, 18.45–20.15 Uhr,
zwischen 12 und 18 Jahren

Auskunft und Anmeldungen:
Regula Kestner, 061 921 39 60.
Weitere Detailinformationen im
Aushang oder auf
www.ref-liestal-seltisberg.ch

AMTSHANDLUNGEN

Taufe: Ader Livio Jan,
Sohn der Hungerbühler Lea
und des Ader Paolo Mattia
Bestattungen:
Brodbeck-Burkart Hilde, 1934
Wagner-Salathe Lotte, 1926
Schäfer-Weitnauer Emilie, 1935
Gysler-Miesch Johann, 1950

AMTSWOCHEN

7.–13. Juli:
Pfarrerin Evelyne Martin

14.–20. Juli:
Pfarrerin Ulrike Bittner

21.–27. Juli:
Pfarrerin Ulrike Bittner

28. Juli–3. August:
Pfarrerin Claudia Bach

4.–10. August:
Pfarrer Andreas Stooss

11.–17. August:
Pfarrer Andreas Marti

18.–24. August:
Pfarrer Andreas Stooss

25.–31. August:
Pfarrer Andreas Stooss

KONTAKT

Verwaltung und Sekretariat:
Marc Siegrist und
Floranna Riccardi,
Tel. 061 921 22 50;

www.ref-liestal-seltisberg.ch
Facebook

ARISDORF – GIEBENACH – HERSBERG

GRUSSWORT

Vom Aufräumen und Loslassen

Meine Mutter musste räumen! Ein ganzes Haus! Vollgestopft mit Möbeln, die vor 40 Jahren mal als schön galten, ist es ein deprimierender Energiesauger par excellence. Nicht nur bautechnisch, sondern auch emotional. Erinnerungsstücke zweifelhaften ästhetischen Wertes, die ein nicht eingeweihtes Auge als Krimskrams sieht, verstellen die Fluchtwege. Habe ich erwähnt, dass das Haus im kalten Nordfriesland steht und Mama damals bald 88 Jahre alt war? Seit dem Tod von Vater hatte Mama hin und her geschwankt, ob sie das Haus verkaufen soll oder nicht – dieses Haus, das immer einen Klempner, einen Maurer oder sonst einen Fachmann brauchte, um es am Auseinanderfallen zu hindern. Nun musste sie räumen. Schnell. Denn die Käufer wollten bald einziehen, und sie hatte ja auch schon die Rückfahrkarte gekauft – und bis dann musste der Krempel weg. Habe ich schon gesagt, dass sie seit einem Jahr eine Stirnhöhlenverengung hatte? Sie hatte buchstäblich «die Nase voll». Und so geisterte sie traurig, allein und müde durch das Mausoleum längst vergangener «sonniger Tage» und konnte sich nicht lösen von einem Lebenswerk, das nicht mal das Ihre war: Mein Vater, der erfolgreiche und begabte

Bildhauer, hat all den kitschigen Kram gewollt – vielleicht als Gegengewicht zu den atemberaubend schönen, schlichten Steinskulpturen, die er schuf. Mama war immer die mit der Bodenhaftung, die ihm den Rücken frei gehalten und mit den Handwerkern verhandelt hat. Sie tat mir leid. Aber wenn ich daran dachte, dass sie diesen letzten Schritt trotz besseren Wissens und trotz abendelanger Diskussionen und Hilfsangeboten von mir während Jahren hinausgezögert hatte, packte mich die kalte Wut. Nicht auf sie, bewahre! Sondern auf die Macht der Materie, die Gefühle und Erinnerungen an sich zu binden vermag, bis man das Materielle mit dem Immateriellen verwechselt. Was bleibt denn von einem gelebten Leben, wenn nicht das Immaterielle? Wenn ich dieser Tage an Mama denke (sie ist jetzt 97, lebt allein und erfreut sich bester Gesundheit!) und daran, dass sie diesen überfälligen Entwicklungsschritt des Loslassens im hohen Alter ganz allein machen musste, dann kommt mir natürlich der Satz aus der Bergpredigt in den Sinn: «Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost ..., .. denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz» und so weiter und sofort. Dieser vorhersehbarer Schriftbezug sei mir

verziehen, denn während ich über den nächsten Satz nachdenke, schweift mein Blick durch mein Zimmer und bleibt an all den lieb gewonnenen «Schätzen» hängen (dieses Väsli weggeben? NEIN! Das habe ich doch vor zwanzig Jahren von Hanspeter bekommen!). Mamas Weg ist ein Lehrstück: Solange wir hier sind, gehört nichts wirklich uns. Wir segeln in einem geliehenen Körper durch das Leben, dem Irdischen verhaftet, so lange, bis wir die Nase voll haben. Jesus dagegen reiste mit leichtem Gepäck – das werde ich dann hoffentlich auch noch mal lernen. Mama hat es gelernt.

PFARRERIN SONJA WIELAND



Segnungs- und Schulstartgottesdienst
Sonntag 11. August 2024
17h Kirche Arisdorf
zusammen mit der
Schule Arisdorf-Hersberg



www.refarisdorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli
17 Uhr, Kirche Arisdorf,
Gottesdienst mit Pfarrer

Rainer Jecker und Fabian
von Dungen an der Orgel
Sonntag, 14. Juli

9.30 Uhr, Stadtkirche
Liestal. Sie sind herzlich
eingeladen, den Gottesdienst
in Liestal zu besuchen

Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr, Stadtkirche
Liestal. Sie sind herzlich

eingeladen, den Gottesdienst
in Liestal zu besuchen

Sonntag, 28. Juli
10 Uhr, Kirche Wintersingen,
Gottesdienst mit Pfarrerin

Sonja Wieland, Musik,
Bernhard Müller
Sonntag, 4. August

17 Uhr, Kirche Arisdorf,
Gottesdienst mit Raphael

Bachmann
Sonntag, 11. August,
Segnungsgottesdienst

zum Schulanfang,
17 Uhr, Kirche Arisdorf,
Familienkirche mit

Raphael Bachmann
und den Sommerlager-
Kindern

Sonntag, 18. August
17 Uhr, Kirche Arisdorf,
Gottesdienst mit

Pfarrer Sonja Wieland und
Beat Schmid an der Orgel
Sonntag, 25. August

10.15 Uhr, Pfarrhauskeller,
Bibel und Zopf mit Stephanie
Schleith, Austausch zum

Bibeltext mit Glaubensfragen,
dazu gibt es Zopf und Kaffi

WEITERE ANLÄSSE

Freies Reden.
Montag, 8. Juli und
Donnerstag, 8. August, 9 Uhr,
Pfarrhauskeller Arisdorf

Seniorenachmittag.
Freitag, 30. August, 14.15 Uhr,
Pfarrhauskeller Arisdorf

KONTAKT

Sekretariat:
Sandra Schlienger,
Hauptstrasse 66,
4422 Arisdorf,
079 626 44 22
info@refarisdorf.ch
www.refarisdorf.ch